

FREIE VEREINIGUNG FÜR ANTHROPOSOPHIE

Morgenstern



Berlin, im August 2022

Liebe Freunde,

heute senden wir Ihnen unser Programm für das 2. Halbjahr. Als erstes freuen wir uns, dass Dr. Kiene zugesagt hat. Einen ausführlichen Hinweis finden Sie am Ende des Briefes. Neben den Vorträgen von Marcus Schneider möchten wir dieses Jahr mit Ihnen eine Weihnachtsfeier veranstalten, das genaue Programm steht noch nicht fest.

Sicher vermissen Sie ein Seminar mit Frau von Halle. Wie Sie aus dem beigefügten Prospekt entnehmen können, sollen die Bücher im November zur Verfügung stehen. Um darüber arbeiten zu können, ist es sicher notwendig, sich erst einmal mit dem Inhalt der Bücher vertraut zu machen. Daher wird das Seminar erst im Jahr 2023 stattfinden.

PROGRAMM 2. Halbjahr 2022

Donnerstag, 29. September 2022, 20.00 Uhr

Die Auferweckung des Lazarus

Zeugnisse aus der bildenden Kunst zum Mysterium der drei Johannes´

Vortrag von Dr. Kiene, Freiburg

Ort: Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 13. Oktober 2022, 19.00 Uhr

Das Fortwirken der Rosenkreuzer

19.00 Uhr Das Erbe des Christian Rosenkreuz

20.30 Uhr Merkuriale Heilimpulse der Gegenwart

Vortrag Marcus Schneider, Basel

Ort: Rudolf Steiner Haus

Montag, 26. Dezember 2022, 20.00 Uhr

Weihnachtsfeier

der Freien Vereinigung für Anthroposophie „Morgenstern“

Ort: Rudolf Steiner Haus

Veranstalter: Verein zur Förderung der anthroposophischen Arbeit Berlin e.V.

Post: c/o: Reiner Boese | Westhofener Weg 40 | 14129 Berlin

Fon 030.8040 2389 | mail@freie-vereinigung.de | www.freie-vereinigung.de

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE02 1002 0500 0003 1145 00 | BIC: 100 205 00/BFSWDE33BER

ZUM VORTRAG VON DR. KIENE

Diese spirituelle Betrachtung anhand von Lichtbilder-Präsentationen ist ein geradezu kriminalistisch spannender Beitrag zur Lösung des Rätsels um Lazarus-Johannes, der als Archetypus des zukünftigen Menschen erkannt werden kann. Es ist daher nicht verwunderlich, dass Rudolf Steiner auf dieses Mysterium in seiner denkwürdigen letzten Ansprache hingewiesen hat als eine für die Menschheit besonders ins Auge zu fassende Erkenntnisaufgabe. Rudolf Steiner konnte zwar einige entscheidende, aber leider nicht mehr alle Ergebnisse seiner Geistesforschung zu diesem Mysterium mitteilen.

Seither haben sich viele Persönlichkeiten um eine weitergehende Erforschung bemüht. Dr. Kienes Findungen in der historischen Malerei stützen dabei in einem erstaunlichen Umfang Rudolf Steiners Aussagen und auch meine eigenen Forschungsergebnisse, die im Buch „Vom Mysterium des Lazarus und der drei Johannes“ dargelegt sind.

Es ist uns eine große Freude, dass wir Dr. Kiene mit seinen bemerkenswerten Entdeckungen für einen Vortrag bei uns in der Freien Vereinigung für Anthroposophie in Berlin gewinnen konnten!

Mit lieben Grüßen und guten Wünschen,

Judith v. Malle Friederike Glasner V. J. Reiner Boese

FREIE VEREINIGUNG FÜR ANTHROPOSOPHIE

Morgenstern



Liebe Freunde und Interessenten der Bücher von Judith von Halle,

es handelt sich bei der Produktion des Werkes von Judith von Halle für den Verlag um eine gewaltige Herausforderung – in mehrfacher Hinsicht. Die Herstellung von fünf umfangreichen Bänden, in Leinen gebunden, ca. 3000 Seiten, fadengeheftet, mit Lesebändchen, in Schuber, kostet eine enorme Summe, die ja fällig wird, bevor es einen Verkaufserlös gibt. Eine solche Produktion kann sozial nur gerechtfertigt werden, wenn die entsprechende Nachfrage, das Bedürfnis danach besteht. Dies im Voraus zu wissen, ist schwierig ...

Eine Methode, dies abzuklären, ist das Verfahren der Subskription. „Bedürftige“ kaufen das Produkt, bevor es produziert ist, und ermöglichen dadurch die tatsächliche Produktion – wenn genügend viele Kaufwillige zusammenkommen. Dass dies der Fall ist, verdanke ich auch einer Initiative von Menschen, die von den persönlich-unpersönlichen Bekenntnissen zu dem ausführlichen Inhaltsverzeichnis angeregt wurden, sich dafür einzusetzen. Und so ist diese «Subskriptions-Aktion, um die Herstellung eines epochalen Werks zu ermöglichen», entstanden. Bedingung war, dass der Verkaufserlös dieser Aktion mehr oder weniger vollumfänglich dem Verlag zugutekommt. Schweren Herzens musste ich mich entschließen, in diesem Ausnahmefall, den Buchhandel zu umgehen. Dies habe ich in den vielen Jahren meiner Tätigkeit als Verleger auch des Verlags am Goetheanum nie getan. (Heute wird der Direktverkauf – 100 % statt 45 % Erlös – von vielen Verlagen mit eigenen Webshops praktiziert.) Wenn absehbar ist, dass die Herstellungskosten durch diese Ausnahmeaktion gedeckt werden können, erfolgt der Verkauf ausschließlich über den Buchhandel, die Aktion ist befristet bis 31. Oktober 2022.

Wenn Sie sich beteiligen wollen an dieser Subskriptionsaktion, überweisen Sie mit genauer Postanschrift den Betrag von EUR 200 auf das EUR-Konto der deutschen Postbank (DE, NL, AT) oder CHF 200 auf das CHF-Postkonto (CH). Siehe die beiliegende Anzeige.

Liebe Freunde, diese Mitteilungen erhalten Sie von dem Verlag für Anthroposophie, der ja in der Hauptsache ein Dienstleister ist der Freien Vereinigung für Anthroposophie, im Besondern der spirituellen Arbeit und der geistigen Impulse von Judith von Halle, die sie in der lebendigen Erfassung und Pflege des Christus-Mysteriums im Sinne der Anthroposophie sieht (Satzung). Als Verleger bin ich dem Schicksal dankbar, dass ich dieses Lebenswerk betreuen darf. Die Inhalte werden ja in Zukunft Thema der Zweigarbeit sein.

Ich verbleibe mit herzlichen Grüßen

Ihr Joseph Morel

Verlag für Anthroposophie: Blumenweg 4, CH-4143 Dornach

T+41 61 703 00 77, F +41 61 753 00 76, E info@v-f-a.ch

Veranstalter: Verein zur Förderung der anthroposophischen Arbeit Berlin e.V.

Post: c/o: Reiner Boese | Westhofener Weg 40 | 14129 Berlin

Fon 030.8040 2389 | mail@freie-vereinigung.de | www.freie-vereinigung.de

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE02 1002 0500 0003 1145 00 | BIC: 100 205 00/BFSWDE33BER

Neuerscheinung das Buch zum Buch



Judith von Halle **PERSÖNLICH- UNPERSÖNLICHES** Entstehungs- geschichte und ausführliches Inhaltsverzeichnis

zum Werk

DAS WORT in den sieben Reichen der Menschwerdung Eine Rosenkreuz- Meditation

90 S., geb., CHF 14.-/EUR 12.-
ISBN 978-3-03769-063-5
Jetzt im Buchhandel erhältlich

EINE AKTION VON LESERN,
um die Herstellung eines epochalen
Werks zu ermöglichen – durch Sicherung
der Nachfrage und Vorfinanzierung der
Herstellungskosten. Nicht im Buchhandel.



Judith von Halle

DAS WORT in den sieben Reichen der Menschwerdung

Eine Rosenkreuz-
Meditation

Band I bis V

ca. 2500 Seiten, geb.,
fester Einband, Leinen,
Lesebändchen, in Schuber,
nur gesamthaft erhältlich

Überweisung von CHF/EUR 200.- (statt 260.-) direkt an:

Verlag für Anthroposophie, CH-4143 Dornach

CH: Post: IBAN: CH41 0900 0000 6077 9306 6

DE: Postbank: IBAN: DE60 6001 0070 0034 9467 03

Dafür erhalten Sie sofort nach Erscheinen ein Subskriptionsexemplar (Kassette Bd I bis V). **Die Aktion ist befristet bis 31. Oktober**, danach (ab 1. November 2022) Verkauf und Vertrieb über den Buchhandel (Buchhandelspreis CHF/EUR 260.- (ISBN 978-3-03769-072-7).

Wer die Möglichkeit und den Wunsch hat, diese Produktion zusätzlich zu fördern mit einer Spende (steuerlich abzugsfähig) an den Verein zur Förderung der anthroposophischen Arbeit, Dornach, CH: IBAN: CH55 0900 0000 6065 3996 2.
DE: IBAN: DE96 6001 0070 0035 0577 02.

Das voraus separat veröffentlichte, ausführliche Inhaltsverzeichnis zu dem fünf Bände umfassenden Werk kann hinweisen auf die Fülle und Tiefe der in vielen Jahren geisteswissenschaftlich erarbeiteten Einsichten. Viele Fragen, die zu den drängendsten der Gegenwart zählen und

an deren Beantwortung bis heute fast ausschließlich von naturwissenschaftlicher Seite gearbeitet worden ist, werden aus der Perspektive übersinnlicher Erkenntnis beantwortet. Die offenherzige Schilderung der Entstehungsgeschichte erleichtert den Zugang zum Werk.

VERLAG FÜR ANTHROPOSOPHIE

Blumenweg 3, CH-4143 Dornach, info@v-f-a.ch, mehr Informationen siehe www.v-f-a.ch